

Start – Ziel Sieg bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft

Sylvia Stumpf wird Bayerische Meisterin – Reiner Adler Vizemeister

Bei den bayerischen Senioren-Einzelmeisterschaft in Nürnberg waren für den Bayreuther Bowlingverein (BBV) insgesamt 8 Spieler und Spielerinnen in 4 Altersklassen am Start. Die Meisterschaft wurde in 18 Spiele aufgeteilt in Vorlauf, Zwischenlauf und Finale mit jeweils 6 Spielen ausgetragen.

Für den (BBV) trat Sylvia Stumpf in der Klasse Seniorinnen B an. Nach mäßigem Beginn in den ersten zwei Spielen konnte sie mit einer starken Serie (202 – 233 – 204 – 254) und sehr guten 1177 Pins die Führung vor den beiden Münchnerinnen Mc Fadden (1115) und Treffke (1083) übernehmen. Auch im Zwischenlauf hatte Stumpf leichte Probleme in den ersten zwei Spielen und Mc Fadden war bis auf 6 Pins herangekommen. Mit guten Ergebnissen konnte sie ihren Vorsprung wieder ausbauen und mit 1120 Pins hatte sie auch in der zweiten 6-Serie das höchste Ergebnis. Mit 2297 führte sie vor Mc Fadden (2235), Hessling (2154) und Treffke (2141). Im Finale musste sie sich den stürmischen Angriffen der Zweitligaspielerin Treffke erwehren. Doch mit einer konstant gespielten Finalserie und 1119 Pins holte sich Stumpf mit 3416 Pins (Schnitt 189,78) vor Mc Fadden (3369) und Treffke (3362) verdient den Titel und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft in Berlin.

In der Klasse der Versehrten II waren mit Reiner Adler und Willi Kaiser zwei Bayreuther unter den 5 Startern. Im Vorlauf erzielte Adler 1005 Pins und belegte Platz 2. Für Kaiser war mit 866 Pins bereits nach dem Vorlauf Schluss. Im Finale spielte Adler 944 Pins und erreichte mit 1949 Pins (Schnitt 162,42) den 2. Platz knapp vor Lehmann (1927 Pins) aus Höchberg. Sieger wurde mit 2088 Pins Hermann Rimmelspacher aus Garmisch.

Bei den Seniorinnen A war für den BBV Christine Prietz im 15 Teilnehmer starken Feld vertreten. Nach dem Vorlauf lag Prietz mit 1071 Pins und über 100 Holz Rückstand auf die Treppchenplätze auf Platz 8. Im Zwischenlauf konnte sie sich mit 1020 um einen Platz steigern. Eine kleine Steigerung auf 1066 in der Finalserie brachte keine weitere Verbesserung. Mit 3157 Pins (Schnitt 175,39) beendete Prietz die Meisterschaft auf Platz 7. Bayerische Meisterin wurde in einem knappen Finale Zweitligaspielerin Sabine Hinterwimmer mit 3624 Pins (Schnitt 201,33) vor ihrer Klubkameradin Angela Laub mit 3620 Pins (Schnitt 201,11).

Im großen Teilnehmerfeld der Senioren A (50 Starter) waren 4 Spieler des BBV. Klaus Weiske (1289) und Klaus Langer lagen nach dem Vorlauf aussichtsreich auf den Plätzen 9 und 11. Für Dietmar Held (1076 Platz 40) und Werner Reichstein (1062 Platz 43) war der Wettkampf bereits nach dem Vorlauf beendet. Die Führung nach dem Vorlauf hatte Gerd Weigand aus Nürnberg mit 1486 Pins (Schnitt 247,66) übernommen. Er begann die Vorlaufserie gleich mit einem perfekten Spiel (300). Im Zwischenlauf konnte sich Klaus Langer mit sehr guten 1319 Pins und 2579 Pins auf Platz 11 halten. Klaus Weiske verlor mit ebenfalls guten 1274 Pins 4 Plätze und lag vor dem Finale mit 2563 Pins auf Platz 13. Mit einer sehr guten und konstanten Finalserie (223-205-227-236-211-229= 1331) und Gesamt 3894 Pins (Schnitt 216,33) konnte sich Weiske noch auf Platz 6 vorspielen. Langer verlor mit 1164 Pins im Finale einen Platz und endete mit sehr guten 3743 Pins (Schnitt 207,94) auf Platz 12. Bayerischer Meister wurde in einem spannendem Finale Manfred Ostertag mit 4165 Pins (Schnitt 231,39) knapp vor seinem Klubkameraden Gerd Weigand mit 4121 Pins (228,94) und Max Fischbach aus Bamberg mit 4065 Pins (225,83),

Bei den Senioren A konnte man 4 perfekte Spiele bewundern, wobei Weigand das Kunststück gleich zweimal gelang. Fischbach und Harald Laub aus München erzielten die weiteren 300er.